

Praktische Veterinärhomöopathie – Anwendungsbeispiele für Einsteiger

[Mukerjee-Guzik, S.] [2002]

Zusammenfassung

Das Thema der vorliegenden Arbeit ist der Vergleich schulmedizinischer Krankheitsbilder mit homöopathischen Arzneimittelbildern.

Im allgemeinen Teil werden Prinzipien und Begriffe der Homöopathie nur insoweit erläutert, als dies zum Verständnis der Darstellung im speziellen Teil unabdingbar ist.

Weiterhin wird die Problematik der wissenschaftlichen Beweisbarkeit sowohl der Wirkungsweise als auch der Wirksamkeit homöopathischer Arzneimittel, insbesondere der Hochpotenzen, dargestellt.

Da die Homöopathie eine an Menschen entwickelte Heilmethode ist, wird die Übertragbarkeit der homöopathischen Arzneimittelbilder auf das Tier sowie die Bedeutung der Homöopathie für die Veterinärmedizin erörtert.

Im speziellen Teil werden Krankheitsbilder aus der Veterinärmedizin mit homöopathischen Arzneimittelbildern verglichen. Dabei fällt auf, dass zur Behandlung verschiedener Erkrankungen, die aus schulmedizinischer Sicht ganz unterschiedliche Organsysteme betreffen, oftmals die gleichen Arzneimittel eingesetzt werden können. Dies veranschaulicht die diagnostische Vorgehensweise in der Homöopathie; bei der Auswahl des passenden Arzneimittels sind häufig nicht die objektiv-pathognomonischen Symptome, die zur Stellung der schulmedizinischen Diagnose führen, entscheidend, sondern vielmehr Umstände und Erscheinungen, die sogenannten Leitsymptome und Modalitäten, die mit der eigentlichen Krankheit nicht in unmittelbarem Zusammenhang zu stehen brauchen. Daneben ist auch die Ätiologie von großer Bedeutung; hierunter ist nicht die aktuelle Infektion mit einem speziellen Erreger oder der augenblickliche Mangel an bestimmten Enzymen, Hormonen o.ä. zu verstehen, sondern Umstände oder zurückliegende Ereignisse, die zur Schwächung der Reaktionsfähigkeit des Organismus geführt haben.

Abschließend erfolgt in der Diskussion die kritische Betrachtung der Homöopathie hinsichtlich ihrer möglichen Integration als Behandlungskonzept für den praktizierenden Tierarzt.